

Grundlage: Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in NRW: Erdkunde (2007) (http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_erdkunde.pdf)

Lehr- und Lernmittel: Die Fachschaft Geographie hat beschlossen, in der Sekundarstufe I mit den Büchern „TERRA Erdkunde 1 – 3“ (Klett) zu arbeiten. Daher beziehen sich die Angaben in der ersten Spalte der Tabelle (Kapitel und Seitenzahlen) auf die angegebenen Bücher. Das heißt natürlich nicht, dass die in den entsprechenden Buchkapiteln vorgesehenen Inhalte und Kompetenzen zwangsläufig auch mit dem genannten Buch vermittelt werden müssen. Medial und methodisch bleibt die Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen der Lehrerin / dem Lehrer überlassen.

Binnendifferenzierung und eigenverantwortliches Lernen: Angebote zur **Binnendifferenzierung** sind blau gekennzeichnet. Unterrichtseinheiten, in denen das **eigenverantwortliche Lernen der Schüler** im Vordergrund steht, sind grün gekennzeichnet.

Hinweis: Das Schulbuchkapitel „Eine Welt – ungleiche Welt“ wird in der Jgst. 9 aufgrund der geforderten „Inhaltlichen Abstimmung der Fachkonferenzen im Lernbereich Gesellschaftslehre“ im Fach Erdkunde nicht unterrichtet, sondern im Laufe der Sekundarstufe I von den Fächern Politik und / oder Geschichte abgedeckt.

Themen in Terra Erdkunde 3 * = fakultativ (über Kernlehrplan hinausgehend und damit nicht verbindlich zu unterrichten)	Vermittelte Kompetenzen (S = Sachkompetenz, M = Methodenkompetenz, U = Urteilskompetenz, H = Handlungskompetenz; AT = Auftaktseite, M = Methodenseite)
*1. Geographie – die Welt nachhaltig mitgestalten (S. 6–13)	
* Auftakt: Geographie – die Welt nachhaltig mitgestalten (S.6/7) * Die Welt mit geographischen Augen sehen (S.8/9) * Geographen denken vernetzt (S.10/11) * Geographische Sachverhalte beurteilen und nachhaltig handeln (S.12/13)	[S9], [S11], [S21] [M9], [M14] [U3], [U6], [U8], [U9] [H6]
*2. Eine Welt – ungleiche Welt (S. 14–43)	
Auftakt: Eine Welt – ungleiche Welt?! (S.14/15) Ist Entwicklung messbar? (S.17) Wirtschaftsleistung als Maßstab? (S.18/19) Gesundheit – Voraussetzung für ein langes Leben (S.20/21) Hunger – trotz Nahrung im Überfluss? (S.22/23) Bildung als Chance (S.24/25) ORIENTIERUNG: HDI und HPI – differenzierte Indikatoren zur Messung des Entwicklungsstandes (S.26/27) Partner im Welthandel? (S.28/29) Kakao – Genuss mit bitterem Beigeschmack (S.30/31) * FÜR DICH: Produkte aus den Tropen – eine faire Sache? (S. 32/33) Auf dem Weg zur Einen Welt? (S.34/35)	[IF6] Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung [SP] Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten [SP] Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt [SP] Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion [S9], [S12], [S18], [S19] [M8], [M9], [M10], [M12] [M16] [U3], [U6], [U7], [U9]

<p>* FÜR DICH: Es gibt viele Arten zu helfen (S.36/37) Mit Tourismus aus der Armut? (S.38/39) Urlaub in Botsuana (S.40/41) TRAINING (S.42/43)</p>	
3. Immer mehr Menschen (S. 44 – 69)	
<p>Auftakt: Immer mehr Menschen (S.44/45) Immer mehr, immer schneller, überall? (S.46/47) Die einen werden mehr, die anderen älter (S.48/49) Topographische Verflechtung: Verteilung der Weltbevölkerung (S.52/53) METHODE: Bevölkerungsdiagramme interpretieren (S.56/57) * FÜR DICH: Chinas Bevölkerungsentwicklung (S.58) * FÜR DICH: Die demografische Dividende (S.59) * FÜR DICH: Die afrikanische Familie gibt es nicht (S.60/61) *METHODE: Komplexe Zusammenhänge darstellen: Concept Maps (S.64/65) *TRAINING (S.68/69)</p>	<p>[IF7] Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem [SP] Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern [SP] Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern [S9], [S14], [S15], [S21] [M8], [M9], [M10], [M11], [M12], [M15], [M16] [U3], [U6], [U7] [H5]</p>
4. Migration – auf der Suche nach der Zukunft (S. 70 – 87)	
<p>Auftakt: Migration – auf der Suche nach Zukunft (S.70/71) Migration – immer aktuell (S.72/73) Wenn die eigene Landwirtschaft nicht zum Überleben reicht (S.74/75) Fluchtweg Mittelmeer (S.76/77) *Quartiersmanagement Gropiusstadt (S.78/79) *Auf der Suche nach einem Zuhause (S.80/81) Topographische Verflechtung: Migration weltweit (S.82/83) * FÜR DICH: Zuwanderungsgeschichten (S.84/85) *TRAINING (S.86/87)</p>	<p>[IF7] Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem [SP] Räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten [S9], [S14], [S15], [S21] [M8], [M9], [M10], [M11], [M12], [M16] [U3], [U5], [U6], [U7], [U8] [H3], [H4], [H5]</p>
5. Wachsen und Schrumpfen und Städten (S. 88 - 115)	
<p>Auftakt: Wachsen und Schrumpfen von Städten (S.88/89) Köln wächst (S.90-93) Wohin entwickelt sich Detroit? (S.100–103) * METHODE: Mit einer SWOT-Analyse Entscheidungen vorbereiten (S.104/105) * FÜR DICH: São Paulo (S.106/107) *And the winner is ... (S.108/109)</p>	<p>[IF7] Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem [SP] Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern [SP] Räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten [S9], [S13], [S14], [S16], [S19], [S20], [S21]</p>

<p>*Curitiba: die grünste Millionenstadt Lateinamerikas (S.110/111) Topographische Verflechtung: Globale Verstädterung (S.112/113) *TRAINING (S.114/115)</p>	<p>[M8], [M9], [M10], [M12], [M15], [M16] [U5], [U6], [U7], [U8] [H4], [H5], [H6]</p>
6. Globalisierung (S.116-143)	
<p>Auftakt: Globalisierung (S.116/117) Globalisierung: Was ist das? (S.118/119) *Ein Büro für die Welt (S.120/121) *Eine Hose für die Welt (S.122/123) *Global Player „adidas“ (S.124–127) * FÜR DICH: Der Container – Motor des Welthandels (S.128/129) *Topographische Verflechtung: Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse (S.130/131) * FÜR DICH: Die Globalisierung läuft rund, wenn ... (S.136/137) * FÜR DICH: Gewinner und Verlierer (S.138/139) TRAINING (S.142/143)</p>	<p>[IF6] Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung [SP] Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt [IF8] Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung [SP] Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung [SP] Global Cities als Ausdruck veränderte Welt-handelsbeziehungen [S9], [S14], [S16], [S17], [S20], [S21] [M8], [M9], [M10], [M11], [M16] [U3], [U5], [U6], [U7], [U8], [U9] [H6]</p>
7. Globalisierte Landwirtschaft – nachhaltig? (S. 144-165)	
<p>Auftakt: Globalisierte Landwirtschaft – nachhaltig? (S.144/145) Globalisierte Landwirtschaft (S.146) Ein Mystery entschlüsseln: „Was haben Elenas Rosen mit Darias Leben zu tun?“ (S.156–159) * FÜR DICH: Regional oder global? (S.160/161) * Topographische Verflechtung: Welthandelsgut Ackerland (S.162/163) *TRAINING (S.164/165)</p>	<p>[IF5] Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen [SP] Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen [IF6] Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung [SP] Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen [IF8] Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung [SP] Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung [S9], [S10], [S11], [S12], [S16], [S20], [S21] [M8], [M9], [M10], [M12], [M16] [U5], [U6], [U7], [U8], [U9] [H4], [H6]</p>

8. Herausforderung Klimawandel (S.206-225) oder Raumanalyse Australien (S.192-205)

*Hinweis: Die Kapitel kann als eigenverantwortliche Lerneinheit (z. B. Erstellung eines **Portfolios**) bearbeitet werden.*

Hinweis: Im Laufe der Mittelstufe (Jahrgänge 7-9) muss gemäß Kernlehrplan eine fragegeleitete Raumanalyse erfolgen. Sollte dies bereits in Klasse 7 erfolgt sein, kann auf die Raumanalyse von Australien verzichtet werden. Sollte sie in Klasse 9 stattfinden, kann sie in Form einer **arbeitsteiligen Gruppenarbeit erfolgen.**

<p>Auftakt: Herausforderung Klimawandel (S.206/207) Indizien für den Klimawandel (S.208/209) Dem Klima auf der Spur (S.210/211) Der natürliche Treibhauseffekt (S.212/213) Der anthropogene Treibhauseffekt (S.214/215) Szenarien erstellen (S.216/217) Folgen des Klimawandels (S.218-221) Klimaschutz – eine Aufgabe für alle! (S.222/223) TRAINING (S.224/225)</p>	<p>[IF4] Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen [SP] Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen) [S9], [S10], [S11], [S21] [M8], [M9], [M10], [M12], [M15], [M16] [U3], [U7], [U9] [H4], [H5]</p>
---	--